

Bahnhof Gesundbrunnen behält Namen

Der Bahnhof Gesundbrunnen wird seinen bisherigen Namen behalten. Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn, Hartmut Mehdorn, hat entschieden, den Bahnhof nun doch nicht in "Nordkreuz" umzubenennen. Dies hat er den beiden Berliner Abgeordneten **Bernd Schimmler** (SPD) und Stephan Tromp (CDU) in einem Brief mitgeteilt. Die Politiker hatten sich für die Beibehaltung des Namens Gesundbrunnen eingesetzt. Zahlreiche Berliner hatten ebenfalls heftig gegen "Nordkreuz" protestiert: Dieser Name sei unpersönlich und ignoriere gewachsene Strukturen.

"Aus Sicht der Deutschen Bahn AG bestehen keine ausreichenden betrieblichen oder sonstigen Gründe, den Bahnhof umzubenennen", schreibt Mehdorn nun. Entsprechende Überlegungen würden "nach eingehender Überprüfung nicht weiter verfolgt".

Der Bahnchef hat in seinem Brief an **Schimmler** und Tromp außerdem mitgeteilt, wie die Namen der übrigen Fernbahnhöfe lauten sollen, die zeitgleich mit der Eröffnung des neuen Hauptbahnhofs im Mai wirksam werden: Berlin Hauptbahnhof (Lehrter Bahnhof), Spandau, Südkreuz (Papestraße) und Ostbahnhof.

MP31122005